

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 59 (1954-1955)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Zeit, der neue Anschauungen, Sitten, Entwurzelung, Arbeitslosigkeit, auf sozialem, wirtschaftlichem und künstlerischem Gebiet eine neue Ära mit sich bringt. Wir begegnen Menschen, die wir bereits aus den ersten beiden Bänden kennen. Neue treten hinzu. «In jedem ist jeder und jedes, in allem ist alles.» Es gibt keine Sonderschicksale, sie sind alle der Zeit verhaftet und irgendwie gebunden an den Ort, der das Zentrum ihrer Welt darstellt. Auch dieser dritte Band der Romanfolge «Alles in allem» wird besonders den Zürcher, der diese Zeit miterlebt hat, erfreuen. Er verdient jedoch als wertvolles, mit dichterischer Kraft gestaltetes Zeitdokument, das viel mehr als nur diese Stadt einschließt, allgemeines Interesse. Es ist ein Buch von Bedeutung und Wert, voll Herzwartheit und Feingefühl. Sehr hübsche Zeichnungen von Arnold Kübler bereichern den an sich schon reichen, gefreuten Band.

M.

Gotthard Schuh: *Inseln der Götter*. 153 Seiten. Französische Broschur. Verlag Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Jedem Bilde, jeder Zeile dieses wunderschönen Buches merkt man es an, daß die Reise nach Niederländisch-Indien für Gotthard Schuh ein ihn zutiefst erschütterndes Erlebnis war. Offenen Sinnes hat er die Landschaft in sich aufgenommen und erfühlt, wie die in ihr lebenden Menschen ihr eng verbunden, in ihrem Tun und Sein von ihr abhängig sind. Voll Ehrfurcht und Staunen erforscht er ihre Seelen, deren Wesen sich in anmutigen, ausgeglichenen Gesichtszügen spiegelt und im harmonischen Gebärdenspiel offenbart. So schenkt uns Gotthard Schuh ein einzigartiges Werk, und wir müssen ihm dankbar sein, daß er uns eine Welt erleben läßt, die durch Technik und Kriege unaufhaltsamer Zerstörung anheimgefallen ist und die wir deshalb nie so schauen werden, wie sie in den ergreifend schönen Bildern dieses Buches uns entgegentritt.

Z

## M I T T E I L U N G E N

Wir möchten auch an dieser Stelle nochmals auf den Vortrag von Georges Cuisenaire, Schuldirektor in Thuin (Belgien), über **Zahlen in Farben** hinweisen. Der Vortrag, anschließende Demonstration mit Schülern und Diskussion findet im *Kinderdorf Pestalozzi, Trogen*, am 26. Januar 1955 um 14.30 Uhr statt. (Zugsverbindungen: Zürich ab 12.04 Uhr, St. Gallen ab 13.26 Uhr.)

Am 5./6. Februar 1955 wird in Chur das **3. Bastelweekend für Jugendleiter** durchgeführt. Es werden in kleinen Arbeitsgruppen folgende Gebiete behandelt: Stoffdrucken, Spielbasteln, Handweben, Kerbschnitzen. Die Kosten betragen Fr. 15.— einschließlich Unterkunft und Verpflegung plus Materialkosten, die je nach Arbeitsgruppe und Verbrauch verschieden sein werden. Anmeldungen bis spätestens 25. Januar 1955 an den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8.



Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1955/56 wieder einen **Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder** (Schwererziehbare, Minderjährige, Geistesgeschwache, Sprachgebrechliche). Außerdem wird ein Abendkurs für im Amte stehende Lehrkräfte durchgeführt, dessen Besuch für Lehrer und Kinderärztlerinnen des Kantons Zürich subventioniert wird. Kursbeginn: Mitte April 1955. Anmeldungen sind bis zum 20. März zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1. Die Anmeldungen für den Abendkurs haben nach der ersten Semesterwoche zu erfolgen. — Auskunft erteilt das Sekretariat je vormittags von 8 bis 12 Uhr (Telefon 32 24 70).

Brot ist Sonnenkost  
Kauf es bei Frauchiger!

Feinbäckerei-Konditorei

**H. Frauchiger-Baumann**

Eggihölzliweg 36      Bern      Tel. 4 38 88

Das Haus für gute Backwaren

### Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinvervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

### † USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße	Fr. 30.—
No. 6 Heftgröße	Fr. 35.—
No. 10 A 4	Fr. 45.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht  
USV-Fabrikation und Versand:

**B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)**  
Papeterie      Tel. (073) 6 76 45

## Farben, Lacke und Holzbeizen

sowie alle Malutensilien kaufen Sie vorteilhaft im Spezialgeschäft **Böhme AG, Bern**  
Neuengasse 24, gegenüber dem Brunnen

Verlangen Sie den  
Gratisprospekt «**Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen**» mit Arbeitsanleitungen

**Bieri-Möbel**  
seit 1912 gediegen, preiswert  
Fabrik in **RUBIGEN** ✓ Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

## Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni),  
erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co.,  
Marienstraße 8, Bern, erhältlich:  
1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.

## Nicht vergessen:

Die Rabattvergütung erfolgt auf Bareinkäufen; der gültige Verbandsausweis ist bei Kaufabschluß vorzuweisen. Nachträge. Rabattbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das führende Vertrauenshaus mit der größten und schönsten Auswahl der Schweiz: 3000 Einrichtungen, 10 000 Einzelmöbel

**Mitglieder des Schweiz. Lehrerinnenvereins erhalten bei Möbel-Pfister 5% Spezialrabatt!**

Die neuen, exklusiven Pfister-Vorteile; Reisevergütung, Gratislagerung. Auf Wunsch: Neutrale Lieferung. 10 Jahre vertragliche Garantie und kostenlose Möbelauffrischung. ~~Jetzt große Umtauschaktion~~: Alte Zimmer gegen neue! Unsere Rücknahmabteilung nimmt Ihnen alle Arbeit ab und besorgt den Umtausch Ihrer alten Möbel rasch und zu sehr günstigen Bedingungen.



Zürich - Basel - Bern - St. Gallen - Lausanne - Genf Bellinzona. Fabrik - Ausstellung in Suhr bei Aarau (Überlandstraße Zürich-Bern).